



GYMNASIALES SCHULZENTRUM „FELIX STILLFRIED“ STRALENDORF

Informationsveranstaltung
der zukünftigen Klasse 7
24.11.2022

Aktuelle Schulleitung

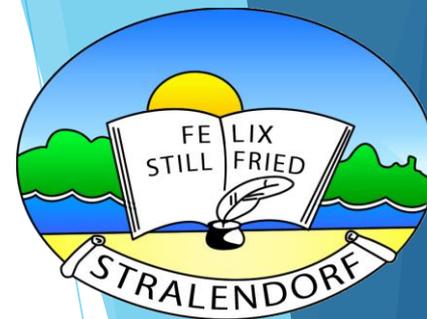
Schulleiter:	Herr Henke
Stellv. Schulleiterin:	Frau Heuser
Oberstufenkoordinator:	Herr Neik
Bildungsgangleiterin Gym:	Frau Propp
Bildungsgangleiterin RegS:	Frau Benck
didaktische Leiterin Orientierungsstufe:	Frau Schüssler
Koordinatorin Grundschule:	Frau Osing
Schulsekretärinnen:	Frau Schuldt (Klasse 7-12) Frau Boche (Klasse 1-6)

Daten zur Schule

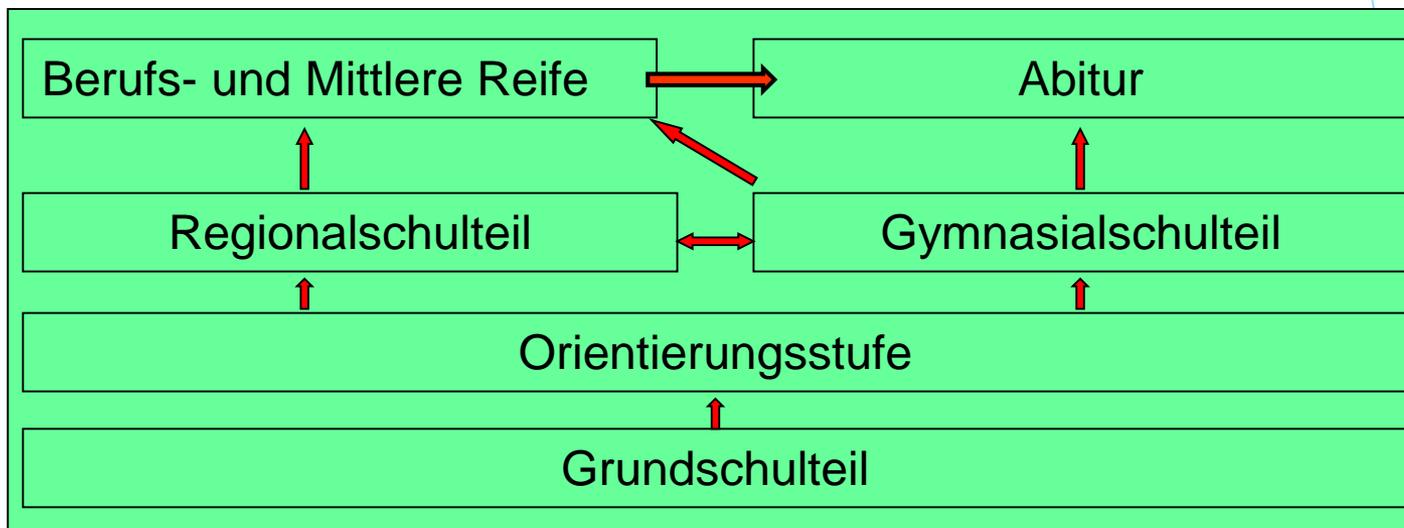
- ▶ Ca. 850 Schülerinnen und Schüler
- ▶ Klassen:
 - ▶ 8 Grundschulklassen: 1. - 4. Klasse
 - ▶ 9 Orientierungsstufenklassen: 5. und 6. Klasse
 - ▶ 17 Klassen im Gymnasialen Bildungsgang: 7. - 12. Klasse
 - ▶ 9 Klassen im Regionalschulbildungsgang: 7. - 10. Klasse
- ▶ 75 Kolleginnen und Kollegen, 4 Referendare

Kontakt Daten

- ▶ www.schulzentrum-stralendorf.de
- ▶ E-Mail: kontakt@schulzentrum-stralendorf.de
- ▶ Tel.: 03869 / 7437



Gymnasiales Schulzentrum „Felix Stillfried“ Stralendorf



Gedanken

- ▶ Chance für alle Kinder an einer Schule von der 5. bis zur 12. Klasse zu lernen
 - Selbst bei einem Bildungsgangwechsel bleiben die Kinder an „ihrer“ Schule.
- ▶ Ziel: Jedem Kind (s)einen Bildungsabschluss ermöglichen
 1. Berufsreife
 2. Mittlere Reife
 3. Schulischer Teil der Fachhochschulreife
 4. Abitur

Unser Schulprofil

- ▶ Ganztagschule (auf dem Weg zur gebundenen Form)
- ▶ Sportlichste Schule des LK
 - erfolgreiche Teilnahme an den Ausscheiden im Rahmen des Bundeswettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“
(Platzierungen bei Landesfinals)
 - Offene Schulmeisterschaften Leichtathletik, Schach, Drachenboot
 - schulinterne sportliche Veranstaltungen: Sportfest, Crosslauf, Spendenlauf

Unser Schulprofil

- ▶ Stärkung der Sozialkompetenz: IPSY, Präventionsangebote
- ▶ Stärkung der Selbstkompetenz: SOL
- ▶ Nachhilfe durch Juniorlehrer
- ▶ Handyordnung in der Schulordnung
- ▶ Gesunde Ernährung und Lebensweise/BNE
- ▶ Trinkwasserspender, Frühstücks- und Mittagspause, Mensa
- ▶ Schulplaner

Anmeldeverfahren

- ▶ Anmeldung:
 - ▶ Anfang Dezember über die Klassenleitungen der 6. Klassen Anmeldeformulare
- ▶ Abgabe über die Klassenleitungen bis spätestens 28.02.23

Hinweise zum Bildungsgang der Regionalen Schule

ab Klasse 7

Schulabschlüsse

- ▶ **Berufsreife** (nach Klasse 9)
- ▶ **Mittlere Reife** (nach Klasse 10)
- ▶ Der Weg zum Abitur kann nach dem erfolgreichen Erwerb der Mittleren Reife gegangen werden
 - ▶ Wechsel an den gymnasialen Bildungsgang bei uns:
 - ▶ Prädikat „befriedigend“ oder besser
 - ▶ 2. Fremdsprache muss von Klasse 7 bis 10 gelernt worden sein
 - ▶ die Klasse 10G wird wiederholt
 - ▶ Abitur am Fachgymnasium

Kurseinstufung ab Klasse 7R

Die Einstufung der B- und M-Kurse erfolgt im Rahmen der Zeugniskonferenzen am Ende des Schuljahres für das nächste Schuljahr und ist von den Zeugnisnoten in den entsprechenden Fächern abhängig.

- ▶ M-Kurs: Niveau der Mittleren Reife
 - ▶ bei Zeugnisnote 1; 2 oder 3
- ▶ B-Kurs: Niveau der Berufsreife
 - ▶ bei Zeugnisnote 4; 5 oder 6

Kurseinstufung ab Klasse 7R

Der Unterricht erfolgt binnendifferenziert. Das heißt, beide Kurse haben gemeinsam Unterricht. Die Schülerinnen und Schüler erhalten jedoch ggf. differenzierte Aufgaben bzw. eine differenzierte Bewertung

- ▶ ab Klasse 7 in den Fächern Englisch und Mathematik
- ▶ ab Klasse 8 zusätzlich im Fach Deutsch
- ▶ ab Klasse 9 zusätzlich im Fach Chemie
- ▶ ab Klasse 10 findet keine Kurseinstufung mehr statt

Kurseinstufung ab Klasse 7R

- ▶ Das „B“ bzw. „M“ werden bei den entsprechenden Fächern auf dem Zeugnis vermerkt.
- ▶ Die Überprüfung der Einstufung erfolgt immer am Ende des Schuljahres neu und die Festlegung wird den Eltern mittels eines Elternbriefes mit den Zeugnissen mitgeteilt.

2. Fremdsprache oder Wahlpflichtunterricht

(gilt nur für die Regionale Schule)

- ▶ Wahlmöglichkeit für die 2. Fremdsprache **oder** den Wahlpflichtkurs
- ▶ Entscheidung wird mit dem Anmeldebogen abgegeben
- ▶ Beides gleichzeitig geht nicht!

2. Fremdsprache oder Wahlpflichtunterricht

(gilt nur für die Regionale Schule)

- ▶ Fremdsprachen: Französisch, Latein und Spanisch
- ▶ Bitte bei der Anmeldung einen Erst- und Zweitwunsch angeben (bei zu geringen Anmeldezahlen muss ggf. auf den Zweitwunsch gewechselt werden)
- ▶ Einstieg in eine Sprache ist nur in Klasse 7 möglich

2. Fremdsprache oder Wahlpflichtunterricht

(gilt nur für die Regionale Schule)

- ▶ Schülerinnen und Schüler, die jetzt bereits Schwierigkeiten mit den Sprachen, Haupt- oder Lernfächern haben, wird nicht unbedingt eine weitere Fremdsprache empfohlen
- ▶ **Die Fremdsprache wird für 4 Jahre angewählt!**

2. Fremdsprache oder Wahlpflichtunterricht

(gilt nur für die Regionale Schule)

- ▶ Der Wahlpflichtunterricht ist der „Ersatzunterricht“ für die 2. Fremdsprache und findet parallel zu dieser statt.
- ▶ Die Schwerpunktthemen richten sich nach den Möglichkeiten der Schule.
- ▶ Eine Auswahl zwischen verschiedenen Kursen ist nicht vorgesehen, der Wechsel der Kurse erfolgt automatisch zum Halbjahr

2. Fremdsprache oder Wahlpflichtunterricht

(gilt nur für die Regionale Schule)

- ▶ Im aktuellen Schuljahr sind die Themen in den verschiedenen Klassenstufen
 - ▶ Mädchen-/Jungenwerkstatt (Berufsfrühorientierung)
 - ▶ Hauswirtschaft
 - ▶ Informatik/Medien
 - ▶ Berufsorientierung
 - ▶ Sport
 - ▶ Kunst

Berufsorientierung (gilt für die Regionale Schule)

- ▶ Berufsorientierung/-vorbereitung wird ab Klasse 7 in den verschiedenen Fächern in den Unterricht integriert
- ▶ In den Klassen 8, 9 und 10 wird jeweils ein ein- bzw. zweiwöchiges Berufspraktikum durchgeführt (insgesamt 25 Tage)

Berufsorientierung (gilt für die Regionale Schule)

- ▶ Enge Zusammenarbeit mit der Berufsberaterin von der Bundesagentur für Arbeit aus Hagenow
 - ▶ Persönliche Gespräche mit den SuS der Klassen 9/10 in der Schule (nach Möglichkeit gemeinsam mit den Eltern)
 - ▶ Bewerbungstraining/ Einstellungstests üben/ Vorstellungsgespräche simulieren
 - ▶ Unterstützung bei der Suche nach Ausbildungsplätzen

Hinweise zum Bildungsgang des Gymnasiums

AB KLASSE 7

The background features abstract, overlapping geometric shapes in various shades of blue, ranging from light sky blue to deep navy blue. These shapes are primarily located on the right side of the slide, creating a modern, dynamic feel.

Ziel:

Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife - das ABITUR

Unsere Schwerpunkte in Klasse 7 des Gymnasiums

1. Festigen und Erhöhen der Motivation zum kontinuierlichen Lernen/
Einigung auf Operatoren und Methoden, die besonders zu üben sind regelmäßige Evaluationen
2. Förderung der Bereitschaft zur mündlichen Mitarbeit
3. Einhalten aufgestellter Schülerregeln
4. Transparenz der Zusammenarbeit des Fachlehrer-Teams; Etablierung fester Instrumentarien zur Kommunikation (SuS/ LuL/ Eltern)

Möglichkeiten des pädagogischen Austausches ab Klasse 7

1. jährlich eine Klassenkonferenz in jeder Klasse
2. jährlich eine Teamsitzung der Fachlehrer der jeweiligen Klassenstufe mit der Bildungsgangleiterin
3. zweimal jährlich eine Teamsitzung der Klassenleitungen der jeweiligen Klassenstufe mit der Bildungsgangleiterin
4. Fallberatungen nach Bedarf
5. Pädagogische Elterngespräche mit der Klassenleitung, der Bildungsgangleiterin und evtl. dem Kind - nach Bedarf
6. Schüler- Gruppengespräche bzw. Schüler- Einzelgespräche mit der Bildungsgangleiterin - nach Bedarf in Absprache mit den Klassenleitungen
7. Treffen der Elternvertretungen mit der Bildungsgangleiterin (halbjährlich einmal) und evtl. mit bestimmten Lehrkräften nach Einladung

weitere Bedingungen des Gymnasialen Bildungsganges

- ▶ **2. Fremdsprachen:**
Französisch, Latein und Spanisch
- ▶ **Diese 2. Fremdsprache muss bindend 4 Jahre belegt werden.**
- ▶ Nach der 10. Klasse kann demzufolge eine Fremdsprache abgewählt werden.
- ▶ **Empfehlung:** kein jährlicher Wechsel von Religion bzw. Philosophie - Prüfungsfach in Klasse 12

Organisatorische Aspekte in Vorbereitung des neuen Schuljahres 2023/2024

- ▶ **Einteilung der neuen 7. Klassen** gemeinsam mit allen Klassenleitungen der Klassen 6, der didaktischen Leiterin der Orientierungsstufe und der Bildungsgangleiterin des Gymnasiums
- ▶ Termin: Frühjahr 2023
- ▶ **Kriterien:**
 - Sicherung eines angenehmen Arbeits- und Sozialklimas in den Klassen
 - Anzahl der Mädchen und Jungen
 - Eine angemessene Gewichtung des Leistungspotenzials!
 - Wohnorte der Schülerinnen und Schüler
 - Einwahl in die 2. Fremdsprache/ evtl. Einteilung nach Philosophie und Religion

Was sagt das Schulgesetz zu den Versetzungsmodalitäten?

§ 64 SchulG MV
Versetzung und
Wiederholung

Verordnung über
die Versetzung,
Kurseinstufung und
den Wechsel des
Bildungsganges

Eine Schülerin oder ein Schüler ist zu versetzen, wenn

1. ... die Leistungen in allen Fächern mindestens mit „ausreichend“ bewertet worden sind oder
2. ... trotz nicht ausreichender Leistungen in einzelnen Fächern von ihr oder von ihm unter Berücksichtigung der Lernentwicklung im gesamten Beurteilungszeitraum in der nächsten Jahrgangsstufe eine erfolgreiche Mitarbeit erwartet werden kann. [...]
3. ... sie oder er in höchstens einem Fach eine mangelhafte Leistung erreicht hat und hierfür der Notenausgleich zur Anwendung kommt.

Versetzung in Klasse 7 des Gymnasiums (bei Empfehlung: Mittlere Reife):

Das „Erprobungsschuljahr“ ist bestanden, wenn die Bedingungen nach § 64 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 des Schulgesetzes erfüllt sind. (Das heißt, dass kein Fach mit „mangelhaft“ bewertet worden ist. Es gibt keine Ausnahmen.)

Zeit für Ihre Fragen und
Anmerkungen

Wir wünschen Ihnen einen
schönen Abend und eine
besinnliche und ruhige
Weihnachtszeit!